

CLASSIC DRIVER

Von Monza an die Côte d'Azur



Monza, 12. März 2004 - Frühlingshafte acht Grad begrüßten heute das internationale Teilnehmerfeld der 2. Coppa Milano-San Remo. Rund 130 Starter haben sich auf der Rennstrecke in Monza eingefunden, um die nächsten drei Tage gemeinsam an die Côte d'Azur zu fahren.

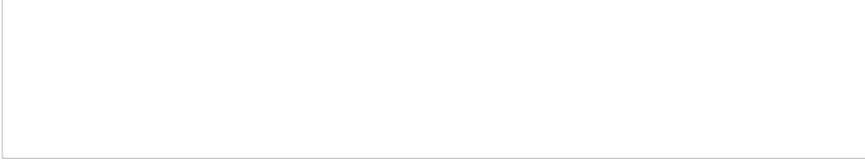
Der Prolog startet im historischen Park von Monza, wo die Teilnehmer heute Gelegenheit haben, ihre Autos auf der historischen Rennstrecke stilgerecht zu bewegen.



Wie Classic Driver bereits berichtete, präsentieren sich bei der diesjährigen Rallye Automobile-Highlights wie zum Beispiel ein Polizei-Ferrari 250 GT 2+2, diverse Alfa-Romeo-Museumsfahrzeuge und Raritäten der Vor- und Nachkriegsproduktion. Überwiegend sind selbstverständlich italienische Fahrzeuge vertreten. Auf der

Strecke von Monza über Mailand, Genua und Noli nach San Remo werden sich die Teilnehmer nun bis Sonntag in den Gleichmäßigkeits- oder touristischen Kategorien messen.

Die Originalrallye fand bereits von 1906 bis 1973 – mit Unterbrechungen – statt. Letztes Jahr wurde sie erstmals wieder neu aufgelegt. Eine gewaltige Organisationsmaschinerie und ein perfekt ausgeklügelter Ablauf bürgen auch heute wieder für ein Event der Sonderklasse.



Text: [Heinz Swoboda](#)

Fotos: Coppa Milano-Sanremo

Galerie

